

Beschlussniederschrift

über die 50. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 04. März 2011
um 20.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

Es waren anwesend:

Von der Gemeindevertretung

SPD-Fraktion

Seitz, Jürgen
Dietzel, Dieter
Neuberger, Josef
Fröhlich, Gisela
Kötter, Erwin
Schilling, Sabine (bis TOP 50/0812,
wieder ab TOP 50/0816)
Schumacher, Sven
Agdas, Ali Riza
Baumann, Michael
Winkler, Horst
Kohlstetter, Roger (ab TOP 50/0809)

CDU-Fraktion

Baumberger, Maria
Valentini, Bruno
Mikusch, Helmut
Ossowski, Margot
Weber, Beate
Vogler, Michael (bis Top 50/0812,
wieder ab TOP 50/0816)
Dörrschuck, Franz-Günter
Hoppe, Siegfried
Stahl, Pia
Lipp, Sabine

FWG-Fraktion

Ott, Wolfgang
Urbanek, Klaus-Dieter
Weil, Günther

Bündnis 90/Die Grünen

Ventulett, Karl
Warns-Ventulett, Dorothea

FDP-Fraktion

Platen, Christoph

Vom Gemeindevorstand

Kunze, Hartmut
Zientz, Werner
Dr. Baumberger, Klaus
Hufnagel, Eva
Wörner, Horst

Schriftführer

Imhof, Dominic

Es fehlten entschuldigt:

Von der Gemeindevertretung

Brando, Markus
Fritzges, Wilhelm
Stroh, Friedel
Starck, Robert
Kirchner, Martin
Vogler, Daniela
Pinsel, Lucia
Kotula, Brigitte
Pfeffer, Claus

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Frank, Karl
Weißenborn, Karola
Scherz, Hubertus

Es fehlte unentschuldigt:

Slabsche, Mathias

Vor Eintritt in die Tagesordnung zog die FWG-Fraktion ihren Antrag unter TOP 50/0815 - Antrag der FWG-Fraktion auf Vorlage des Auseinandersetzungsvertrages zwischen den Gemeinden Altstadt und Lindheim - zurück, da die Verwaltung diesen Vertrag bereits vorab zugesendet hat.

50/0807 Beschlussfassung über Einwendungen zur Niederschrift

Es lagen keine Einwendungen zur Niederschrift vor.

50/0808 Bericht des Bürgermeisters

Herr Kunze, Erster Beigeordneter, berichtete in Vertretung des Bürgermeisters über folgende Punkte:

1. Einem Ingenieur-Büro aus Freigericht wurde der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Erstellung der Trinkwasserleitung vom Judenfriedhof Lindheim zum Maststall Heegheim in Höhe von rd. 6.900 € erteilt.
2. Einer Firma aus Burgebrach wurde im Rahmen der Erweiterung des Bürgerhauses Waldsiedlung der Auftrag zur Lieferung der Licht- und Beschallungstechnik sowie von Traversen und Installationsmaterial in Höhe von rd. 38.400 € erteilt.
3. Einer Planungsgruppe aus Linden wurde der Zusatzauftrag zur Durchführung der faunistischen Untersuchungen im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes zur Realisierung des Gewerbegebietes an der B 521 im Bereich des Bioenergiezentrums in Höhe von ca. 5.083 € erteilt.
4. Einer Firma aus Tettngang wurde der Auftrag zur Lieferung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage mit Fahrzeug sowie Fahrzeugeinbau zum Gesamtpreis von rd. 108.000 € erteilt.
5. Für die anstehende Kommunalwahl sowie auch für die weiteren darauf folgenden Wahlen wurde der Gemeindebedienstete Dominic Imhof zum Wahlleiter der Gemeinde Altstadt bestellt. Stellvertretende Gemeindevahlleiterin ist die Verwaltungsbedienstete Sabrina Schnellbach.

50/0809 Antrag des VFL Altstadt zur Errichtung einer Leichtathletik-Außenanlage an der Limeschule / Altstadthalle

1. Mit dem Wetteraukreis sind Verhandlungen über die Realisierung einer Leichtathletikanlage mit einer 200/400 m-Laufbahn im Bereich der Altstadthalle und der Limeschule aufzunehmen.
2. Danach ist zur Ermittlung der Kosten ein Fachbüro mit der Erstellung eines Vorentwurfes zu beauftragen. Die Kosten sind zwischen dem Wetteraukreis und der Gemeinde Altstadt in einem noch festzulegenden Schlüssel aufzuteilen.
3. In die Planung ist der VFL Altstadt und die Limeschule einzubeziehen.
4. Nach Vorlage des Vorentwurfes mit Kostenschätzung wird über die weitere Vorgehensweise entschieden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

50/0810 Antrag des Herrn Christian Wenzel, Rodenbach, zur Bebauung des Flurstückes Flur 5 Nr. 281 (Kerlesweg) in der Gemarkung Rodenbach
Änderung der Klarstellungssatzung vom 08.08.1997 für den Bereich Taunusstraße; Durchführung einer Wertumlegung

Dem Antrag des Herrn Christian Wenzel, Unterstraße 23 in Rodenbach, zur Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit für das Grundstück Flur 5 Nr. 281

(Kerlesweg) in der Gemarkung Rodenbach wird zugestimmt.
Die Klarstellungssatzung für den Bereich Taunusstraße vom 08.08.1997 ist entsprechend zu ändern.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit Herrn Christian Wenzel eine Vereinbarung anzuschließen, die im Wesentlichen folgendes beinhaltet:

- Zur Schaffung der Bebauungsmöglichkeit wird ein Wertumlegungsverfahren nach §§ 45 ff BauGB mit folgenden Bedingungen durchgeführt:
Fläche: 42,50 m x 13,81 m = 587 qm + 21 qm (für den Gehweg)
Einwurfswert: 20 €/qm
Gesamt: 12.160 €
Zuteilungsfläche: 587 qm
Zuteilungswert: 65 €/qm (ohne Erschließung)
Gesamtsumme: 38.155 €
Geldausgleich zu Gunsten der Gemeinde: 25.995 €.
Die Gehwegfläche muss kostenfrei übertragen werden.
- Herr Wenzel muss selbst die erforderliche Ausgleichsfläche bereitstellen und unterhalten sowie die Erschließung auf seine Kosten durchführen.
- Ein Gehweg wird vorerst nicht ausgebaut.
- Im Bedarfsfall hat Herr Wenzel die Lieferung und Montage einer Straßenleuchte vor dem Grundstück nach Rücksprache mit der Gemeinde auszuführen und die anfallenden Betriebskosten für die Straßenleuchte zu übernehmen.
- Die Kosten für die Bauleitplanverfahren sind hälftig zwischen dem Antragssteller und der Gemeinde zu teilen. Die Kosten für das Umlegungsverfahren übernimmt die Gemeinde.
- Die Anzahl der Wohneinheiten wird auf eine begrenzt.

Beschluss über die Durchführung einer vereinfachten Umlegung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altstadt beschließt auf Grund des § 45 des Baugesetzbuches vom 23. Sept. 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), die Durchführung eines Umlegungsverfahrens nach Werten im Ortsteil Rodenbach zur Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit für das Flurstück Gemarkung Rodenbach Flur 5 Nr. 281 im Ortsteil Rodenbach.

Als Umlegungsstelle wird der Gemeindevorstand eingesetzt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

50/0811 Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

50/0812 Erwerb der Ladestraße am Bahnhof Altstadt

Der Überweisung des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss wurde zugestimmt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

50/0813 Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit den Stadtwerken Gießen zur Fernwärmeversorgung des Ortsteiles Waldsiedlung

Die Gemeindevertreter Siegfried Hoppe und Dieter Dietzel verließen gemäß § 25 HGO - Widerstreit der Interessen - den Sitzungssaal.

Der Tagesordnungspunkt wird an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

50/0814 Antrag der FWG-Fraktion über die Nutzung des Gemeinschaftshauses Waldsiedlung

Zu dem Antrag der FWG-Fraktion erläutert der Erste Beigeordnete, Herr Kunze, dass es nicht beabsichtigt ist, dass das Gemeinschaftshaus nur noch kulturell genutzt wird. Da die Halle einen hohen Leerstand hat ist beabsichtigt, die Halle für kulturelle Veranstaltungen zusätzlich zu nutzen, um diese besser auszulasten. Der Gemeindevorstand empfiehlt daher, dass die geplante kulturelle Nutzung von der künftigen Gemeindevertretung (Ausschuss, Ortsbeirat) geregelt wird.

Die FWG-Fraktion zog ihren Antrag aufgrund der Empfehlung des Gemeindevorstandes zurück.

50/0815 Antrag der FWG-Fraktion auf Vorlage des Auseinandersetzungsvertrages zwischen den Gemeinden Altstadt und Lindheim

Dieser Antrag wurde bereits zu Beginn der Sitzung von der FWG-Fraktion zurückgezogen.

50/0816 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Aufhebung des Sperrvermerkes SK 7128050 - Zuschuss an den Schülertreff Nepomuk

Die Gemeindevertretung wird beauftragt, den Sperrvermerk SK 7128050 - Zuschuss an den Schülertreff Nepomuk - aufzuheben.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 24 Ja- und 3 Nein-Stimmen.

50/0817 Mitteilungen und Anfragen

1. Erster Beigeordneter, Herr Kunze, teilt mit, dass am 18.03.2011 die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altstadt stattfindet, zu welcher die Mitglieder der Gemeindevertretung herzlich eingeladen wurden.
2. Erster Beigeordneter, Herr Kunze, informierte über die Höhe der vereinnahmten Benutzungsgebühren für die Bürgerhäuser und Hallen. Eine Aufstellung über die Höhe der Zuwendungen an einzelne Vereine und Organisationen ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.
3. Zu der Anfrage des Gemeindevertreters, Herr Dietzel, über das Schnittgut der Eichen entlang der Allee zwischen Lindheim und Altstadt vom 25. Oktober 2010 teilte der Erste Beigeordnete, Herr Kunze, mit, dass das

- Schnittgut mittlerweile abgefahren wurde. Lt. Information vom ASV Gelnhausen werden die abgestorbenen Eichen in Kürze ersetzt.
4. Erster Beigeordneter Kunze teilt mit, dass der Wetteraukreis die Kreisstraße 232 zwischen Höchst und der Kreuzung L 3189 in diesem Jahr sanieren wird. Der Gemeindevorstand hat deshalb den Kreis angeschrieben und gebeten, die Straße im Bereich der Überschwemmungen so anzuheben, dass eine Sperrung nicht mehr erforderlich ist. Hierdurch könnte der Busverkehr auch reibungslos fortgeführt werden. Die Antwort des Wetteraukreises steht noch aus.
 5. Erster Beigeordneter Kunze bedankte sich auch im Namen des Bürgermeisters für die engagierte Zusammenarbeit in der letzten Legislaturperiode.
 6. Es wird angefragt, in wie weit die Verhandlungen in Bezug auf die Anmietung einer Halle für den Bauhof im Gange sind.
Erster Beigeordneter Kunze teilt mit, dass die Verwaltung derzeit die Nutzungsmöglichkeiten der Halle plant.
 7. Es wird angefragt, ob bei den Gesprächen mit den Stadtwerken Gießen schon Zeitfenster und Straßen genannt wurden, in welchen eine Verlegung stattfinden soll. Weitergehend wird angefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, zeitnah das Gemeinschaftshaus Waldsiedlung ebenfalls an das Nahwärmenetz anzuschließen.
Erster Beigeordneter Kunze teilt mit, dass er hierüber keine Auskünfte geben kann, da die Gespräche durch den Bürgermeister geführt wurden. Eine entsprechende Klärung sowie Beantwortung der Anfragen wird zugesagt.
 8. Es wurde mitgeteilt, dass der gemeinsame Fuß- und Radweg zwischen Oberau und Altstadt stark vermüllt ist. Erster Beigeordneter Kunze teilt mit, dass der Bauhof Personal beschäftigt, welches nur zur Müllbeseitigung eingesetzt wird. Dieses Personal reinigt auch diesen Weg regelmäßig.
 9. Es wird angefragt, ob es von Seiten der Gemeinde noch eine Möglichkeit gibt, in der bereits fortgeschrittenen Planungs- und Ausbauphase für das Gemeinschaftshaus Waldsiedlung einen Flügel für kulturelle Veranstaltungen günstig zu erwerben und dort zu lagern.
Erster Beigeordneter Kunze sagte eine Überprüfung zu.
 10. Vorsitzender Seitz teilte mit, dass die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 02. Mai 2011 um 20.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Altestadthalle stattfindet.
 11. Vorsitzender Seitz dankte allen Fraktionsvorsitzenden und Mitgliedern der Gemeindevertretung für die hervorragende Zusammenarbeit in der abgelaufenen Legislaturperiode.

Ende der Sitzung: 22.11 Uhr

Altstadt, den 07. März 2011

Altstadt, den

- Imhof -
Schriftführer

- Seitz -
Vorsitzender der
Gemeindevertretung